



Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Rahmen eines Drittmittelprojektes zur Etablierung von Tuberkulosedagnostik

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

Beschäftigungsdienststelle

Das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr (InstMikroBioBw) in München ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundes und befasst sich mit angewandter Forschung zum Schutz vor gefährlichen Infektionskrankheiten und zum medizinischen Management biologischer Gefahrenlagen. Das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr ist Partner im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF).

Beschäftigungsort

München

Stellenbeschreibung

Sie arbeiten in einem Drittmittelprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Als Teil des Projektteams sind Sie mit der Etablierung von feldtauglicher Tuberkulosedagnostik mittels Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung (FISH) beauftragt. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören die Erforschung und Validierung eines FISH-Sondenpanels aus medizinischem Untersuchungsmaterial, die Optimierung der Transportfähigkeit der Hybridisierungskomponenten durch Lyophilisierung sowie die Erprobung im Feld. Einstellungsdatum ist der 01. Oktober 2022. Die Beschäftigung ist auf zwei Jahre befristet.

Was für Sie zählt:

- Sie werden in ein Arbeitsverhältnis in Vollzeit befristet eingestellt.
- Sie arbeiten in einem engagierten und erfahrenen Team mit modernem Laborequipment.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf beispielsweise durch die Beschäftigung in Teilzeit.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Was für uns zählt:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium und eine Promotion im naturwissenschaftlichen, medizinischen, tiermedizinischen Bereich oder vergleichbar.
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse in:
 - Etablierung und Durchführung von FISH, inkl. Sondendesign und Mikroskopie,



Am Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr ist folgende Stelle zu besetzen:



- molekularbiologische und mikrobiologische Labormethoden; Erfahrungen in Anzucht von und Umgang mit Mykobakterien sind von Vorteil.
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit medizinischem Untersuchungsmaterial; Erfahrungen mit Arbeitsabläufen in einem diagnostischen Labor und dem Umgang mit der PACS-Software sind von Vorteil.
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Sprachniveau C2) und sehr gute Englischkenntnisse.
- Sie sind gesundheitlich dazu geeignet, an Feldübungen teilzunehmen.

Bemerkungen

- Für die Besetzung des Dienstpostens ist eine Sicherheitsüberprüfung der Stufe 2 (Sabotageschutz) nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) erforderlich. Diese wird - sofern nicht vorliegend - unmittelbar bei Dienstantritt eingeleitet. Die erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung ist verpflichtend zur Besetzung des Dienstpostens. Bei Nichtbestehen der Sicherheitsüberprüfung endet die Verwendung auf diesem Dienstposten.
- Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 richtet sich nach den nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und setzt voraus, dass die Tatbestandsmerkmale des §12 TVöD erfüllt sind.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
- Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.
- Die Besetzung kann in Teilzeit erfolgen.
- Sofern Sie nach 1970 geboren sind, verfügen Sie
 - über eine Impfdokumentation (z. B. Impfausweis) bzw. ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen ein nach den Maßgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht oder
 - ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen eine Immunität gegen Masern vorliegt oder Sie aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können oder
 - eine Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen im IfSG genannten Einrichtung darüber, dass ein Nachweis bereits vorgelegen hat
 - und Sie sind bereit, diese unaufgefordert im Ausschreibungsverfahren vorzulegen.

Bewerbung und Kontakt

Bei Interesse senden Sie bitte ausschließlich eine elektronische Bewerbung mit allen Dokumenten in einer PDF-Datei bis zum 19.07.2022 an Dr. Gordon Wilke imb-biosecurity@bundeswehr.org.